



# JEDE UND JEDER WIRD GEBRAUCHT

Corona wirft viele Fragen auf – Deine Frage ist vielleicht: Wie geht es weiter auf deinem Weg in den Beruf? Wir lassen dich auch in der Corona-Krise nicht allein! Unser Newsletter soll dich bei den wichtigsten Fragen zu deiner Berufswahl unterstützen. Deine Berufsberatung.

## Das Thema heute: FSJ, Au Pair und mehr: Wie kann ich erstmal überbrücken?

### 1. Erst mal was anderes – aber was?

„Nach der Schule brauche ich erstmal Abstand, aber ich möchte auch nicht zu Hause herumhängen.“ „Ich will unbedingt erst einmal ins Ausland – aber geht das jetzt überhaupt?“, „Ich möchte etwas erleben, aber ich möchte auch etwas Sinnvolles machen.“ Wenn diese Fragen dich bewegen, dann ist unser Newsletter genau richtig für dich. Ausführliche Informationen findest du wieder in unserem [Wegweiser](#) auf [jba-hamburg.de](http://jba-hamburg.de).

### 2. Was will ich? Engagieren, lernen, arbeiten im In- und Ausland

Es gibt es für dich grundsätzlich eine große Auswahl an Überbrückungsangeboten. Nicht jede Idee lässt sich kurzfristig umsetzen. Aber mit etwas Flexibilität und Engagement findest du auch jetzt noch eine interessante Überbrückungsmöglichkeit. Wichtig sind zunächst zwei Vorüberlegungen, zum einen, ob du in Deutschland oder im Ausland überbrücken möchtest, und zum anderen, welche Art von Tätigkeit du anstrebst. Grob lassen sich dabei drei Varianten unterscheiden:

1. **Engagement** - zum Beispiel in Pflege, Kinderbetreuung, Umweltschutz oder Kultur.
2. **Weiterbildung** - zum Beispiel in Computerlehrgängen oder Sprachkursen im In- oder Ausland.
3. **Arbeit und Praktika** - im Ausland zum Beispiel im Rahmen von Work & Travel.

### 3. Ich bleibe zu Hause – welche Angebote gibt es?

**Engagement:** Das [Freiwillige Soziale \(FSJ\) und Freiwillige Ökologische Jahr \(FÖJ\)](#), der [Bundesfreiwilligendienst](#) und der [Freiwillige Wehrdienst](#) sind die wichtigsten Angebote für dein Engagement im Inland. Im FSJ engagierst du dich in sozialen und medizinischen Einrichtungen, wie zum Beispiel in Kindertagesstätten, Pflegeheimen oder Krankenhäusern. Ein FSJ ist auch im [Sport](#), in der [Kultur](#) oder in der [Politik](#) möglich. Im FÖJ arbeitest du im Natur- und Umweltschutz. Während sich FSJ und FÖJ nur an junge Menschen zwischen 16 - 26 Jahren richten, kann der Bundesfreiwilligendienst von Menschen aller Altersstufen abgeleistet werden. Im [Freiwilligen Wehrdienst](#) bist du Soldatin oder Soldat bis zu einer Dauer von maximal 23 Monaten.

**Weiterbildung:** Du kannst unterschiedliche Kurse besuchen. Kostengünstig sind vor allem die Angebote der [Volkshochschule](#). Wenn du dich zu Studiengängen orientieren möchtest, können auch [Orientierungsstudiengänge](#) zur Studienwahl für dich interessant sein.

**Arbeit und Praktika:** Du kannst für die Suche die [Jobbörse der Bundesagentur für Arbeit](#) und private Job- und [Praktikumsbörsen](#) nutzen. Aber auch Eigeninitiative ist wichtig.

## 5. Was kann ich im Ausland machen?

Es gibt vielfältige Möglichkeiten im Ausland, allerdings musst du aufgrund der Corona-Pandemie aktuell mit Einschränkungen rechnen.

**Engagement:** Du kannst dich für geförderte oder nichtgeförderte Freiwilligendienste bewerben. Zu den [geförderten Diensten](#) zählen [weltwärts](#), [kulturweit](#), das [Europäische Solidaritätskorps](#) und der [Internationale Jugendfreiwilligendienst](#). Geförderte Dienste sind im Vergleich leichter für dich finanzierbar. Sie sind allerdings auch stärker nachgefragt und haben frühe Bewerbungsfristen. Auf dem Last-Minute Markt von [www.rausvonzuhause.de](#) findest du noch Restplätze für dieses Jahr. Nichtgeförderte Dienste können oft kurzfristiger realisiert werden und werden auch für kurze Zeitabschnitte angeboten. Mehr Informationen findest du in unserem ausführlichen [Wegweiser](#).

**Weiterbildung:** Vor allem [Sprachkurse](#) in verschiedenen Ländern kommen in Betracht. Auch Au-Pair-Aufenthalte werden oft mit Sprachkursen kombiniert.

**Arbeiten:** Für Arbeitsaufenthalte und Praktika brauchst du zumindest in Nicht-EU-Staaten in der Regel ein Visum und eine Arbeitserlaubnis. Oft wirst du deshalb auf eine [Vermittlungsagentur](#) zurückgreifen müssen. Insgesamt ist es für Schulabsolventen/innen nicht ganz leicht, ein [Auslandspraktikum](#) zu finden. Wenn du Arbeiten und Reisen kombinieren möchtest, ist [Work & Travel](#) eine Alternative, zum Beispiel in Australien oder Neuseeland. Du benötigst dafür ein sogenanntes „[Working Holiday-Visum](#).“ Im Rahmen eines [Au-pair-Aufenthaltes](#) unterstützt du eine Gastfamilie bei der Kinderbetreuung und im Haushalt. Es wird empfohlen, sich über eine anerkannte [Au-pair-Agentur](#) zu bewerben.

## 6. Wer hilft mir weiter?

Über das FSJ, das FÖJ oder den Bundesfreiwilligendienst in Hamburg informierst du dich am besten auf der Seite [www.hamburg.de/freiwilligenjahr](#). Hier findest du nicht nur Informationen zu den unterschiedlichen Diensten, sondern auch die Anschriften der einzelnen Anbieter, die dich über die Einsatzgebiete und Einrichtungen informieren, für die du dich bewerben kannst. Zu Auslandsaufenthalten kannst du dich in Hamburg vom [Europa JUGEND Büro](#) individuell beraten lassen. Sehr gute Informationen zu Auslandsaufenthalten bietet auch die Seite [www.rausvonzuhause.de](#).

In unserem ausführlichen [Wegweiser](#) findest du Interviews mit Alexandra Hachmeister von der Landesarbeitsgemeinschaft Freiwilligendienste und Remo Kuchler vom Europa JUGEND Büro zu deiner Teilnahme an einem Freiwilligendienst oder Auslandsaufenthalt in Corona-Zeiten.

### **AKTUELLES: Hamburger Notfallhandy für Jugendliche / Ehrenamtliches Engagement**

**Wenn du ganz dringend Hilfe und Rat brauchst** (für dich selbst oder weil du dir Sorgen um jemanden anderes machst): In dem [Faltblatt](#) vom Jugendinformationszentrum (JIZ) in Form eines Handys findest du Anlaufstellen, die du entweder rund um die Uhr oder sehr zeitnah kontaktieren kannst, telefonisch und/oder online, kostenfrei und oft auch anonym (wenn du das möchtest).

**Engagieren kannst du dich auch ehrenamtlich neben einer anderen Tätigkeit.** In Hamburg kannst du dich dazu bei [Freiwilligenagenturen](#) informieren.

**Nimm Kontakt auf !**

